



Informationen für Wasserversorger

Dienstag, 05. März 2024

„Oststeiermark“

Inhalt mit Analysen und Prognosen:

Grundwasserstände, Trockenheitsbericht, Dürreindex und Witterung, Witterungsausblick

Grundwasserkörper in der Region „Oststeiermark“:

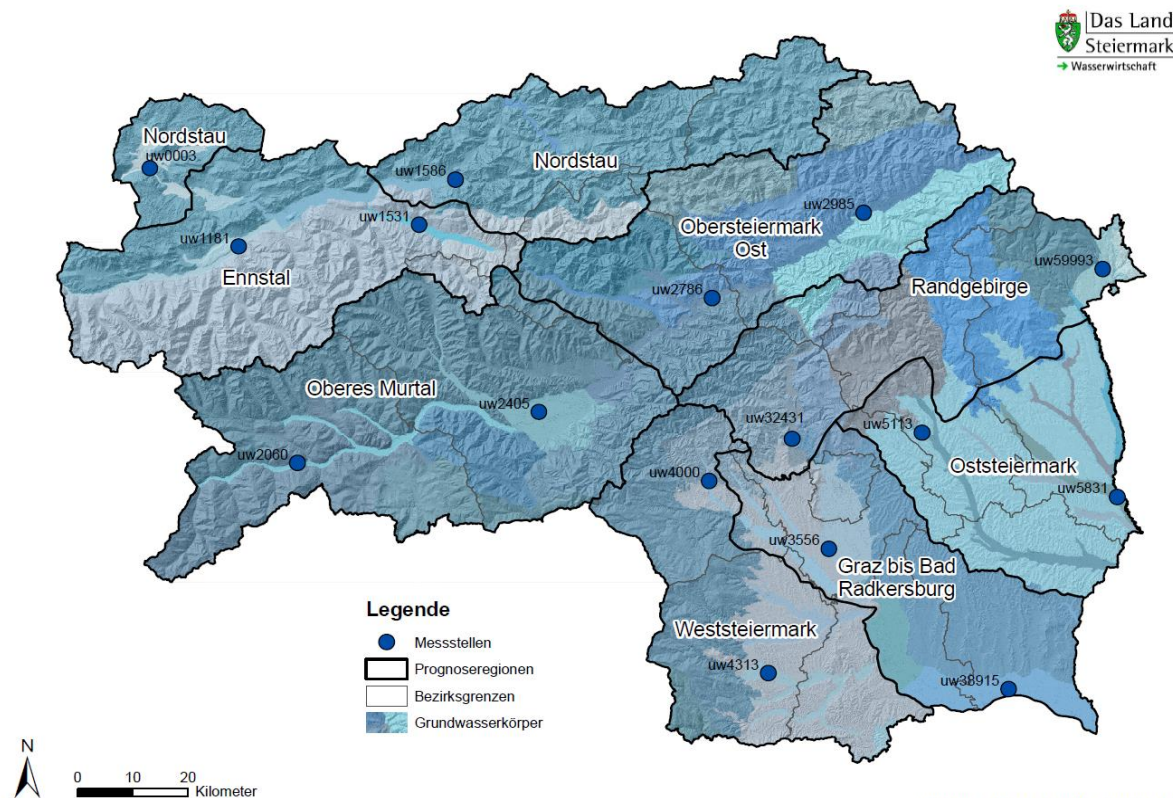
Feistritztal [LRR], Grazer Bergland östlich der Mur [LRR], Hügelland Raab West [LRR], Ilz und Rittscheintal [LRR], Raabtal [LRR], Safental [LRR]

Info: bml.gv.at - Grundwasserkörper

Klimaregionen in der Region „Oststeiermark“:

Vorland (A.6, A.8-A.10), Randgebirge (B.7)

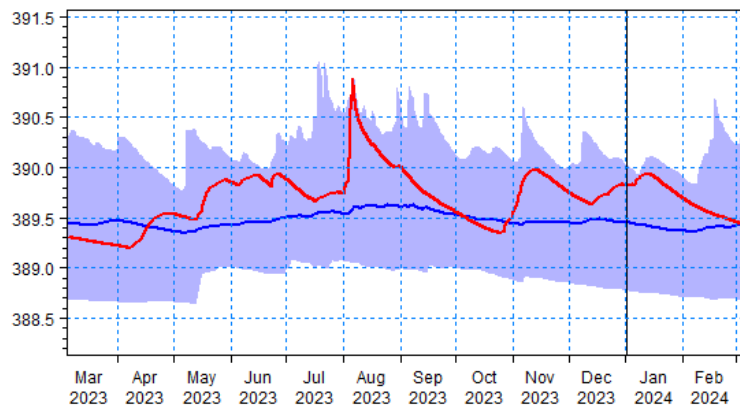
Info: umwelt.steiermark.at - Klimaregionen



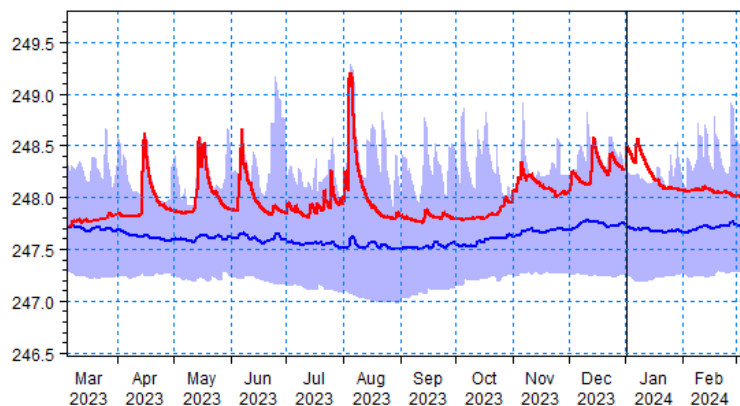
Ein Service des Landes Steiermark, Abteilung 14 Wasserwirtschaft, Ressourcen und Nachhaltigkeit in Zusammenarbeit mit der GeoSphere Austria.

Entwicklung Grundwasserstände für die Region „Oststeiermark“

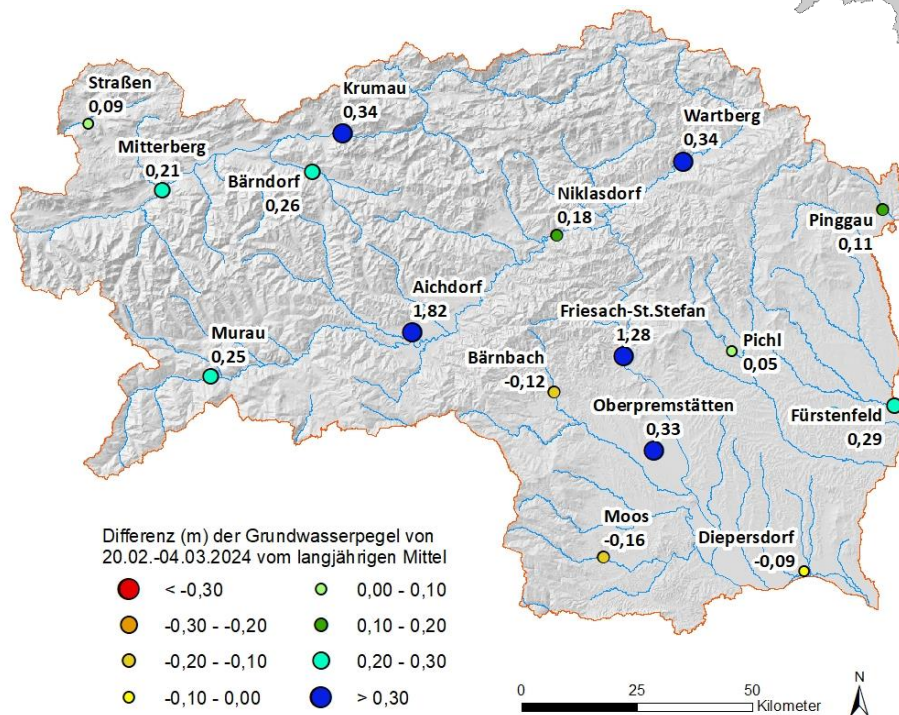
Dienstag, 05. März 2024



Erläuterung **Pichl, uw5113**: Der Standort ist charakterisiert durch eine mäßige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Beeinflussung durch Oberflächenwasser und meteorischer Grundwasserneubildung zu bezeichnen.



Erläuterung **Fürstenfeld, uw5831**: Der Standort ist charakterisiert durch eine geringmächtige Überdeckung und als gewässernaher Standort mit Kommunikation bzw. Beeinflussung durch Oberflächenwasser zu bezeichnen.



Zusatzinformationen

In der Region Oststeiermark war eine positive Differenz im Vergleich zum langjährigen Mittel zu erkennen.

Die Grundwasserstände verzeichneten einen Anstieg von +0,05m in Pichl und +0,29m in Fürstenfeld.

Legende:

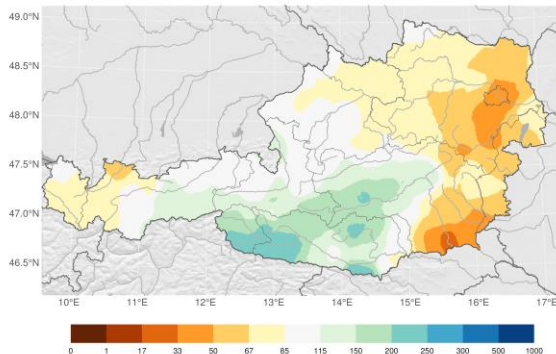
— Jahreswert — Mittelwert — Schwankungsbereich

Trockenheitsbericht Österreich/Steiermark

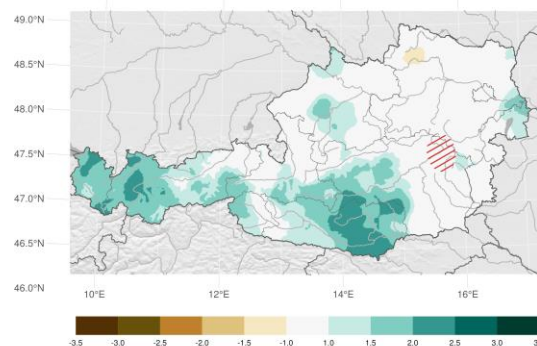
Dienstag, 05. März 2024



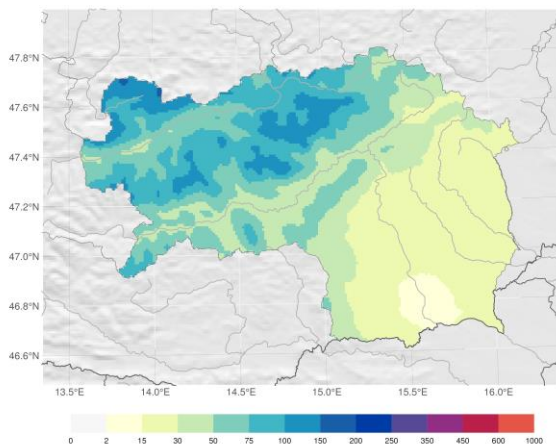
Anomalie der Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
bezogen auf die Niederschlagssumme in der Klimanormalperiode 1991-2020; in %



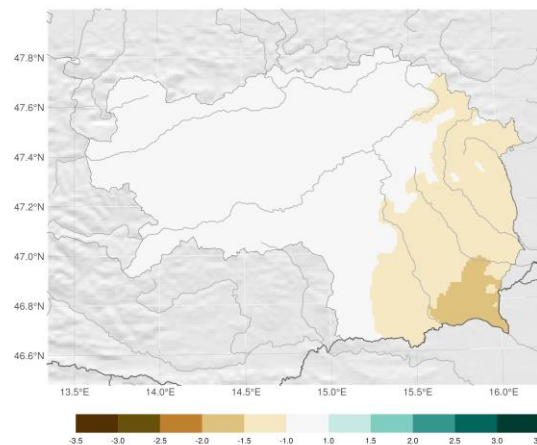
Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 365 Tage; Flächenmittel: 0.82



Niederschlagssumme der letzten 30 Tage
Flächenmittel: 50.86 mm



Index der klimatischen Wasserbilanz (Dürreindex)
der letzten 30 Tage; Flächenmittel: -0.33



Zusatzinformationen

In den Steiermark beschränkten sich die größeren Niederschlagsmengen in den letzten 30 Tagen auf das Obere Murtal. Ein Italtief brachte hier am 23. Jänner rund 30 mm Niederschlag. Aufgrund der normal relativ trockenen Jahreszeit, fiel die Niederschlagsbilanz deutlich positiv aus. In der östlichen Obersteiermark sowie im Vorland regnete (und schneit) es zwar auch immer wieder, die Mengen waren aber geringer und die Abweichung war negativ.

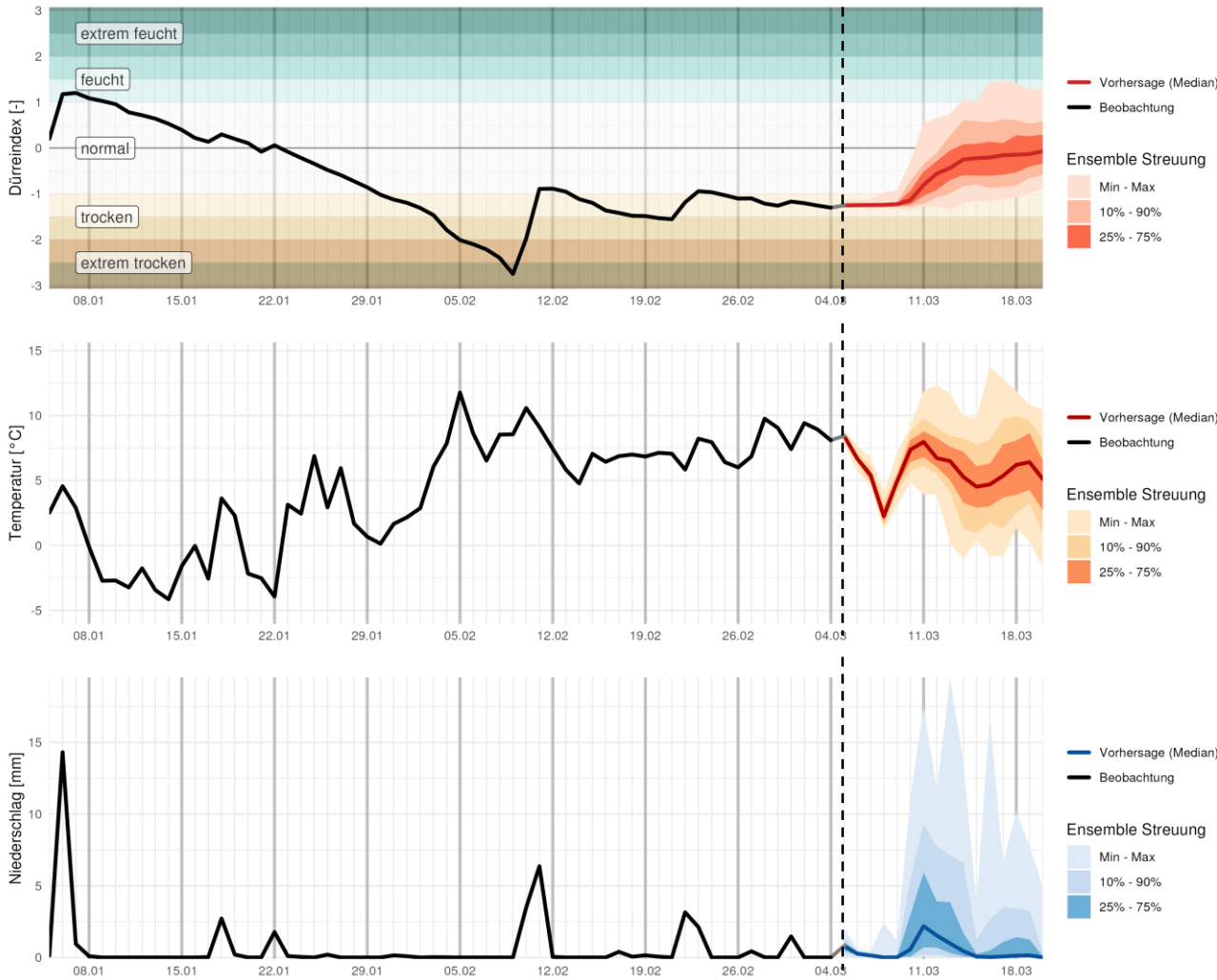
Der Dürreindex (über 365 Tage gesehen) stieg im Oberen Murtal an. Bei der klimatologischen Wasserbilanz der letzten 30 Tage lässt sich ein zu trockener Osten und Südosten erkennen. Die anderen Gebiete bilanzieren ausgeglichen.

Anmerkung: Der Index der klimatischen Wasserbilanz (SPEI oder auch Dürreindex) bildet eine fundierte Basis für Dürremonitoring, da neben dem Niederschlag auch die potentielle Verdunstung (Niederschlag minus potentielle Verdunstung) mit einbezogen wird. Er sagt aus, ob im Vergleich zum vieljährigen Mittel ein meteorologisch trockener oder feuchter Zustand vorherrscht. Es werden zwei Aggregations-Zeiträume ausgewertet (30 Tage und 365 Tage), die die Trockenheits-Verhältnisse für unterschiedlich träge Systeme darstellen.

Dürreindex, Lufttemperatur und Niederschlag für die Region „Oststeiermark“

Dienstag, 05. März 2024

Rückblick | Prognose



beobachtete Niederschlagssumme (60 Tage): 38.5 mm, vorhergesagte Niederschlagssumme (16 Tage): 3.6 - 49.1 mm (Median 17.9 mm)



Zusatzinformationen

In den letzten 30 Tagen verzeichneten wir in der Region Niederschlagsmengen zwischen 10 und 20 mm. Zudem beobachteten wir Rekordtemperaturen. Der in der letzten Ausgabe gezeigte Dürreindex erholte sich nur sehr wenig und ist weiterhin zwischen "normal" und "trocken".

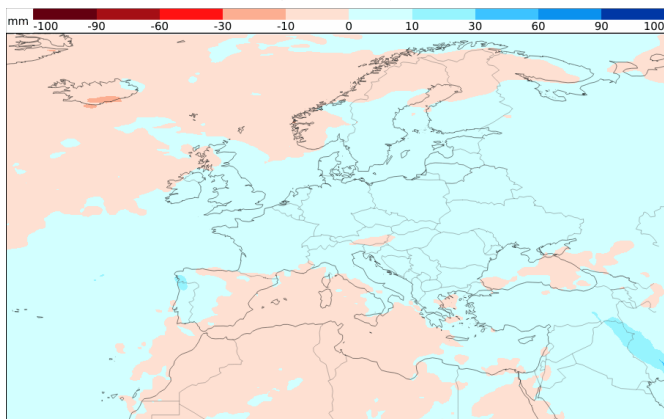
In den kommenden Tagen sorgen Tiefdruckgebiete rund um die Steiermark für mögliche Niederschläge. In Kombination mit durchschnittlichen Temperaturen sollte der Index etwas ansteigen. Bei richtiger Position der Tiefdruckgebiete eventuell sogar ins Plus kommen.

Überregionaler Witterungsausblick für die Woche 3 und 4

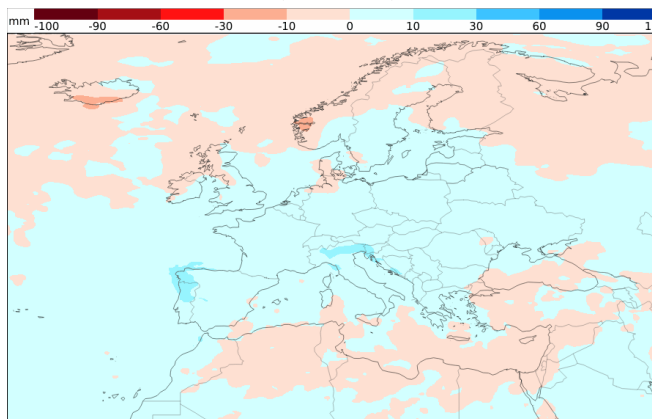
Dienstag, 05. März 2024



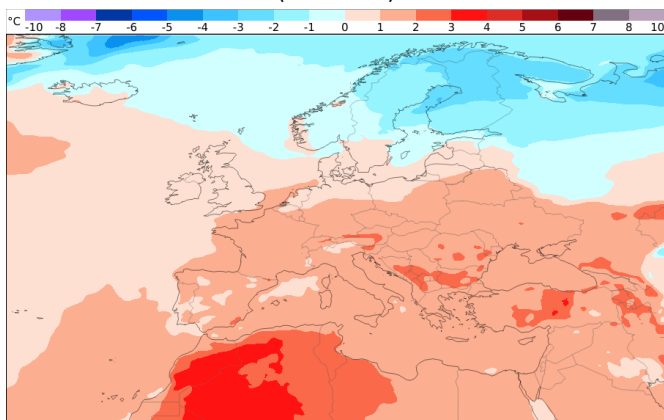
Niederschlagsentwicklung 18.03. - 25.03.
(Woche 3)



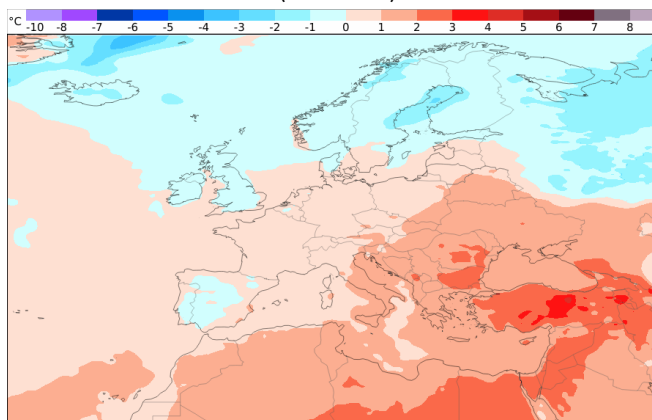
Niederschlagsentwicklung 25.03. - 01.04.
(Woche 4)



Temperaturentwicklung 18.03. - 25.03.
(Woche 3)



Temperaturentwicklung 25.03. - 01.04.
(Woche 4)



Zusatzinformationen

Nach einer durchschnittlich temperierten nächsten Woche zeigen die Mittel- und Langfristmodelle erneut überdurchschnittliche Temperaturen. Dies wird dann wohl wieder für einen zu milden Märzmonat führen.

Erfreulicherweise deuten die Niederschlagskarten auf Regen bzw. Schneefälle hin, gerade die Karwoche könnte mehr Niederschlag als im Mittel bringen. Dies kann sich aber noch zeitlich verschieben. Bis Anfang April deutet also sehr wenig auf eine Trockenheit hin.

Anmerkung: Dargestellt werden Temperatur- und Niederschlagsanomalien in Bezug auf ein speziell gewichtetes 20-jährliches Mittel historischer Prognosedaten des verwendeten Modells ([ER-M-climate](#)).